Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **101/102 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

eine früher mit Kondensation betriebene Turbinenlokomotive auf Auspuffbetrieb umgebaut und eingehenden Versuchen unterworfen. Trotzdem nur ein Kesseldruck von 13 kg/cm² zur Verfügung stand, soll sich die Turbinenlokomotive ohne Kondensation wirtschaftlicher als normale Kolbendampflokomotiven vom selben Adhäsionsgewicht erwiesen haben.

Von den oberitalienischen „Autostrade" von Mailand nach Como, Varese und Verigiate von insgesamt 87 km Länge wird der N. Z. Z. berichtet, dass die 1922 gegründete Bau- und Betriebs-A. G. vor der Liquidation stehe. Das Aktienkapital von 50 Mill. L. blieb seit der Gründung unverzinst, wogegen für die 40 Mill. L. betragende Obligationenschuld der Staat die Zinsengarantie trägt, der nunmehr dieses Danaergeschenk zu übernehmen haben wird. Eine Mahnung für schweizerische Nur-Autostrassen Utopisten.

WETTBEWERBE.

Ausgestaltung der Seeufer in Rorschach. Der Stadtrat von Rorschach eröffnet unter den in den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Graubünden, Appenzell, Zürich, Luzern, Schaffhausen und Basel verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1930 niedergelassenen Fachleuten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Ausgestaltung der Seeufer im Gebiet der Stadt. Eingabetermin ist der 15. Mai 1933. Dem Preisgericht gehören an: Stadtammann Dr. C. Rothenhäusler und Bauvorstand J. Meyer in Rorschach, Kantonsbmstr. A. Ewald (St. Gallen), Arch. E. Schenker (St. Gallen), Stadtingenieur E. Keller (Rorschach), Ingenieur F. Stambach (Rorschach), K. Hippenmeier, Chef des Bebauungsplanbureau Zürich, M. Mertens, Präsident des Bundes schweiz. Gartengestalter (Zürich) und Gartenarchitekt O. Mertens (Zürich), sowie zwei weitere Vertreter der Gemeinde. Zur Prämiierung von höchstens sechs Entwürfen stehen 12000 Fr. zur Verfügung. Der Stadt steht das Recht zu, die prämiierten Entwürfe ganz oder teilweise zu benützen, ohne dass die Verfasser daraus Anspruch auf besondere Entschädigung oder Heranziehung zur Mitarbeit erwerben. Begehren um Aufschluss über einzelne Programmbestimmungen sind bis 31. Januar einzureichen. Verlangt werden Gesamtplan 1 : 4000, Detailplan 1 : 1000, Querschnitte 1 : 100, Erläuterungsbericht. Programm und Unterlagen können gegen Hinterlegung von 40 Fr. beim Bauamt der Stadt Rorschach bezogen werden.

LITERATUR.

Der praktische Stahlhochbau. Von *Alfred Gregor.* IV. Bd.: *Geschweisste Stahlbauten.* Mit 500 Urzeichnungen in 135 Zusammenstellungen und 57 Zahlenbeispielen. Berlin-Charlottenburg 1932, Verlag von Robert Kieper. Preis geb. M. 18,20.

Baugestaltung. Von *Paul Schmitthenner.* 1. Folge: *Das deutsche Wohnhaus.* Mit 120 Zeichnungen und 100 Photographien. Stuttgart 1932, Verlag von Konrad Wittwer. Preis kart. 15 M., geb. M. 16,50.

Kurbelwellen mit kleinsten Massenmomenten für Reihenmotoren. Von Dr. Ing. *Hans Schrön,* Privatdozent und a. o. Professor an der Techn. Hochschule München. Mit 316 Abb. auf 38 Tafeln. Berlin 1932, Verlag von Julius Springer. Preis kart. M. 16,50.

Zerspanbarkeitsuntersuchungen mit Spiralbohrern. Von Geh. Reg.-Rat Prof. *A. Wallichs,* Dipl. Ing. *H. Beutel* und Dipl. Ing. *W. Mendelson.* Mit 71 Abb. und 7 Zahlentafeln. Berlin 1932, VDI-Verlag. Preis geb. M. 5,20.

Für den vorstehenden Text-Teil verantwortlich die Redaktion:
CARL JEGHER, G. ZINDEL, WERNER JEGHER, Dianastr 5, Zürich.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Verein.
53. Generalversammlung vom 24. September 1932.

PROTOKOLL:

1. Protokoll der 52. Generalversammlung vom 28. September 1930 in St. Gallen. (SBZ. Bd. 96, S. 336 und 347.)
2. Tätigkeitsbericht des Präsidenten.
3. Anträge der Delegierten-Versammlung.
4. Ergebnis des VI. Wettbewerbes der Geiserstiftung.
5. Ort und Zeit der nächsten Generalversammlung.
6. Verschiedenes.

Teilnehmerzahl: Rund 440 Mitglieder und Gäste.

Als Gäste sind anwesend:

Behörden: Eidg. Departement des Innern, Bern: Schulratspräsident Dr. A. Rohn, Zürich. Generaldirektion der S. B. B.: Generaldirektor H. Etter, Bern. Conseil d'Etat du Canton de Vaud: MM. les Conseillers d'Etat Bosset, Bujard et Fazan, Lausanne. Municipalité de Lausanne: MM. E. Gaillard, syndic, Bourgeois et Simon, municipaux, Lausanne. Rectorat der Eidg. Techn. Hochschule, Zürich: Prof. Dr. M. Ritter, Zürich. Rectorat de l'Université de Lausanne: Prof. Dr. Reymond, Lausanne. Rectorat de l'Ecole d'ingénieurs de l'Université de Lausanne: Prof. J. Landry, Lausanne.

Ehrenmitglieder: Dir. G. Bener, Chur. Prof. Dr. A. Rohn, Zürich.

Ausländische Gesellschaften: Verein Deutscher Ingenieure: Dir. W. E. Dörr, Ueberlingen. Société des Ingénieurs civils de France: C. Butticaz, Lausanne. Société des Architectes dipl. par le Gouvernement, Paris: Pierre Verrier, Lyon. Association des anciens élèves de l'école des Beaux-Arts de Paris, Lausanne: Ch. Thévénaz, Lausanne.

Schweizerische Gesellschaften: Gesellschaft ehem. Studierender der E. T. H. Zürich: Prof. Dr. Baeschlin, Zürich, und Ing. Carl Jegher, Zürich. Association amicale des anciens élèves de l'Ecole d'ingénieurs de l'Université de Lausanne: R. Wild, Lausanne. Schweiz. Baumeisterverband, Zürich: Dr. J. Cagianut, Zürich. Schweiz. Elektrotechn. Verein, Zürich: Ing. A. Kleiner, Zürich. Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern, Zürich: Dir. W. Tobler, Vevey. Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Zürich: Ing. A. Härry, Zürich. Bund Schweiz. Architekten, Zürich: L. Boedecker, Arch., Zürich. Schweiz. Technikerverband, Zürich: Dr. J. Frey, Zürich. Schweiz. Geometerverein, Zürich: L. Hegg, directeur du cadastre, Lausanne. Ver. f. Schiffahrt auf dem Oberrhein, Basel: Sekr. J. R. Frey, Basel. Compagnie générale de Navigation sur le lac Léman: E. Meystre, Lausanne.

Referenten: Prof. M. Lugeon, Lausanne, und Dr. J. Gantner, Frankfurt.

Vereinsorgane: Schweiz. Bauzeitung, Zürich: Ing. W. Jegher, Zürich. Bulletin Technique, Lausanne: Dr. H. Demierre, Vevey.

Presse: Neue Zürcher Zeitung: Redaktor A. W. Glogg, Zürich. Der Bund, Bern: Redaktor E. Schürch, Bern. Gazette de Lausanne, Lausanne: J. Nicollier, Lausanne. Nationalzeitung, Basel: Ed. Gubler, jun., Lausanne. Basler Nachrichten, Basel: Dr. Ed. Gubler, Lausanne. Schweiz. Depeschenagentur: A. Bonard, Prélaz les Tourelles.

Presse locale: La Revue, La Feuille d'Avis de Lausanne, La Tribune, Le Pays Vaudois, Le Grutli, Le Droit du Peuple.

Vom Central-Comité sind sämtliche Mitglieder anwesend, nämlich P. Vischer, Präsident, A. Walther, P. Beuttner, M. Brémond, M. Paschoud, E. Rybi, M. Schucan und Sekretär P. Soutter.

Vorsitz: Arch. P. Vischer.

Protokoll: Ing. P. Soutter.

Der Präsident, Arch. P. Vischer, begrüsst die zahlreich eingetroffenen Gäste und Kollegen und insbesondere die Vertreter der Behörden, der befreundeten Verbände und die Ehrenmitglieder.

1. Das Protokoll der 52. Generalversammlung vom 28. September 1930 in St. Gallen wird stillschweigend genehmigt.

2. Tätigkeitsbericht des Präsidenten.

Mitgliederbewegung. Präsident Vischer hat zunächst die schmerzliche Pflicht, der verstorbenen Mitglieder zu gedenken. Seit der letzten Generalversammlung in St. Gallen sind 55 Kollegen durch den Tod ausgeschieden, worunter viele ältere Mitglieder, die den Berufsstand in vorbildlicher Weise vertreten haben. Unter den verstorbenen waren 12 emeritierte Mitglieder, d. h. solche, die mehr als 35 Jahre Mitglied unseres Vereins waren. — Der verstorbene Architekt Mathys von Bern war sechs Jahre lang Mitglied des C-C und hat sich durch seine treue Mitarbeit und seine Zuvorkommenheit die Achtung und Freundschaft seiner Kollegen in der Centralleitung gewonnen. Architekt R. Suter, Basel, war seit ihrer Gründung Mitglied der Bürgerhauskommission und hat in aufopfernder Weise an diesem Werk mitgearbeitet. Der Mitgliederbestand hat sich in den letzten zwei Jahren von 2027 auf 2169 erhöht. Von den Mitgliedern sind: 857 Bauingenieure, 580 Architekten, 412 Maschinen-Ingenieure, 194 Elektro-Ingenieure, 67 Kultur- und Vermessungs-Ingenieure, 59 Chemiker, Förster etc. Der Nettozuwachs von neuen Mitgliedern beträgt 142.

Die Centralleitung wurde in der heutigen Delegierten-Versammlung neu bestellt. Von den bisherigen Mitgliedern sind wiedergewählt worden: Der Präsident: Arch. Vischer; die Mitglieder: Ing. Walther, Ing. Beuttner, Ing. Brémond, Arch. Rybi. Neu hinzugewählt worden sind: Prof. Dr. A. Dumas, Lausanne, und Arch. H. Leuzinger, Zürich. Die beiden austretenden Mitglieder: Generaldirektor Paschoud und Arch. Schucan konnten